

Montage- und Bedienungsanweisung/ Wartungshinweise für Edelstahl-Pufferspeicher Typ: JEPS



Der Pufferspeicher Typ: JEPS ist ein stehender oder liegender Edelstahlspeicher ohne Heizregister, der über einen externen Durchfluß-Wassererwärmer aufgeladen werden kann (Speicherladesystem).

Technische Daten:

- Werkstoff: 1.4571 / 1.4404
- max. Betriebsdruck: 10 bar
- max. Betriebstemperatur: 95°C

Isolierung:

- Neodul - Isolierung mit Polystyrolmantel
- Vlies - Isolierung mit Polystyrolmantel

Transport / Lagerung:

- Der Transport ist den örtlichen Bedingungen anzupassen. Die Isolierung darf durch die Transportmittel nicht beschädigt werden. Gegebenenfalls ist die Isolierung vom Speicher zu entfernen und sicher vor Beschädigungen zu lagern.
- Durch geeignete Transport- und Anschlagmittel ist sicher zustellen, dass keine Verformungen oder sonstige Beschädigungen der Oberfläche bzw. Dichtflächen an Trinkwassererwärmer entstehen.
- Direkter Kontakt mit ferritischen Transport- und Anschlagmitteln ist verboten.
 ! Korrosionsgefahr!
- Punktförmige Belastung der Speicherwand bzw. der Isolierung kann zu unzulässigen Deformationen führen.
- Die Lagerung sollte trocken und frostfrei erfolgen.

Aufstellung und Montage:

- Die Aufstellung des Speichers muss in einem frostfreien Raum mit ebener Aufstellfläche erfolgen.
- Die Montage ist durch eine Fachfirma durchzuführen, die Verantwortung für eine einwandfreie Montage und Ausrüstung übernimmt.
- Bei der Montage sind alle geltenden Normen, wie DIN 1988, DIN 4747, DIN 4751, DIN 4573; VDE-Vorschriften sowie die Vorschriften der Versorgungsunternehmen und örtlichen Vorschriften zu beachten.
- Vor dem Anbringen der Rohrleitungen und Armaturen an den Trinkwasserspeicher ist die Isolierung grundsätzlich zu montieren.
- Jeder Trinkwassererwärmer ist mit entsprechend geprüften Sicherheitseinrichtungen zu versehen.
- Bei der Montage ist darauf zu achten, dass keine Fremdpartikel (wie Späne) in den Speicher gelangen.
- Bei der Montage ist darauf zu achten, dass keine Fremdpartikel (wie Späne) in den Speicher gelangen.
- Der direkte Anschluss an dem Edelstahlspeicher darf nur mit folgenden Werkstoffen erfolgen: Messing, Rotguss, Edelstahl und Kunststoff

Kein Kupfer oder Stahl verwenden!

- Ein Potentialausgleich gilt als passive Schutzmaßnahme und soll die Bildung von Kriechspannungen und Rißströmen infolge von

Potentialunterschieden im Gewerk ausgleichen bzw. ableiten. Für jede Anlage, bestehend aus dem Behälter sowie dessen umgebenden Rohrleitungssystem ist gemäß der VDE 0100-Norm grundsätzlich ein durchgängiger Potentialausgleich auf die bauseitig im Gebäude vorhandene Potentialausgleichsschiene (Bezugspunkt) aufzubauen und anzuschließen.

- Die Trinkwassertemperatur sollte am Warmwassertemperaturregler (TR) auf eine Temperatur von 55°C-60°C eingestellt werden (DVGW 551).

Inbetriebnahme:

- Vor der ersten Inbetriebnahme ist die Anlage zu prüfen und fachgerecht zu entlüften.
- Der Einbau eines Filters in die Kaltwasserzuleitung zum Speicher wird empfohlen und nach der ersten Befüllung des Speichers, diesen zu nochmals entleeren.
- Die Funktionstüchtigkeit aller Sicherheitseinrichtungen ist zu prüfen.
- Alle Flansch- und Schraubverbindungen sind auf ihre Dichtigkeit zu prüfen. Dabei sind alle Schraubverbindungen im *Apeißenó* Zustand nochmals nachzuziehen.

Trinkwasserqualität:

- Der max. zulässige Chloridgehalt des Trinkwassers sollte bei 60°C 120mg/l nicht überschreiten.
- Liegen bekannterweise kritische Wasserhältnisse vor, ist vor Einsatz der Edelstahlspeicher eine Wasseranalyse zu erstellen und Rücksprache mit dem Hersteller zu führen.

Wartungshinweise:

- Entsprechend den Betriebsbedingungen und Erfahrungen sind vom Betreiber durch Betriebsanweisungen die notwendigen Maßnahmen für die Wartung und Inspektion festzusetzen.
- Der Trinkwassererwärmer und die Sicherheitseinrichtung ist mindestens alle 2 Jahre durch eine Fachfirma zu überprüfen. Alle Dichtungen an Speichern sind dann zu wechseln.
- Die Wartung des Speichers und der Sicherheitseinrichtungen sollte in einem Wartungsvertrag geregelt und dokumentiert werden.
- Bei der inneren Reinigung des Speichers sind Sicherheitshandschuhe zu tragen!

Entsorgung:

Sofern keine Rücknahme- oder Entsorgungsvereinbarung getroffen wurde, zerlegte Bestandteile nach sachgerechter Demontage der Wiederverwertung zuführen:

- Metallische Materialreste verschrotten
- Plastikelemente zum Kunststoffrecycling geben

*** Technische Änderungen vorbehalten. ***

Garantie: 5 Jahre

ñ ausgenommen sind Dichtungen (Verschleißmaterial)